



Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union
Infos und Online-Formulare: <http://simap.ted.europa.eu>

BEKANNTMACHUNG EINER ÄNDERUNG

Änderung eines Vertrags/einer Konzession während der Laufzeit

Richtlinie 2014/24/EU ☒

Richtlinie 2014/25/EU ☐

Richtlinie 2009/81/EC ☐

Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 ☐

Richtlinie 2014/23/EU ☐

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER/AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft			Nationale Identifikationsnummer:
Postanschrift: z.H. ASFINAG Bau Management GmbH, Modecenterstr.16			
Ort: Wien	NUTS-Code: AT	Postleitzahl: 1030	Land: Österreich
Kontaktstelle(n): BO			Telefon: +43 66460108-14160
E-Mail: herwig.moser@asfinag.at			Fax:
Internet-Adresse(n) Hauptadresse: (URL) www.asfinag.at Adresse des Beschafferprofils: (URL)			

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: S 7 Fürstenfelder Schnellstraße Abschnitt West; Straßenplanung im Bauprojekt	Referenznummer der Bekanntmachung: 0
II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 71311220 CPV-Code Zusatzteil: IA39	
II.1.3) Art des Auftrags ☐ Bauauftrag ☐ Lieferauftrag ☒ Dienstleistungen	

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: S 7 Fürstenfelder Schnellstraße Abschnitt West; Straßenplanung im Bauprojekt	Los-Nr.:
II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) Weiterer CPV-Code: [] [] [] [] [] [] [] [] CPV-Code Zusatzteil: [] [] [] [] [] [] [] []	
II.2.3) Erfüllungsort: NUTS-Code: AT Hauptort der Ausführung: Projektgebiet und St. Michael	
II.2.4) Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags: (Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen) S 7 Fürstenfelder Schnellstraße Abschnitt West; Straßenplanung im Bauprojekt	
II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession Laufzeit in Monaten: [] oder Laufzeit in Tagen: [] oder Beginn: 25/05/2016 / Ende: 31/12/2022	

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird ☐ ja ☒ nein
 Projektnummer oder -referenz:

IV.2) Verwaltungsangaben

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [][][][]/S [][][]-[][][][][][][]

Auftrags-Nr.: [30180228] Los-Nr.: [] Bezeichnung des Auftrags: S 7 Fürstenfelder Schnellstraße Abschnitt West; Straßenplanung im Bauprojekt

V.2.1) Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe: 17/08/2016 (TT/MM/JJJJ)			
V.2.2) Angaben zu den Angeboten			
Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben ☐ ja ☒ nein			
V.2.3) Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs			
Offizielle Bezeichnung: Schneider Consult ZT GmbH			Nationale Identifikationsnummer:
Postanschrift: Rechte Krennstraße 62a/1			
Ort: Krenn an der Donau	NUTS-Code: AT	Postleitzahl: 3500	Land: Österreich
E-Mail:			Telefon:
Internet-Adresse:(URL)			Fax:
Der Auftragnehmer ist ein KMU ☒ ja ☐ nein			
V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession (zum Zeitpunkt des Abschlusses des Auftrags; ohne MwSt.)			
Gesamtwert der Beschaffung: [862.950,00]			
Währung: EUR			

VI.3) Zusätzliche Angaben

--

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren		
Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsgericht		
Postanschrift: Erdbergstraße 192 – 196		
Ort: Wien	Postleitzahl: 1030	Land: Österreich
E-Mail: einlaufstelle@bvwg.gv.at	Telefon: +43 1/60149/0	
Internet-Adresse:(URL) https://www.bvwg.gv.at/	Fax: +43 71123/8891541	

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land: Österreich
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse:(URL)	Fax:	
VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen		
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:		
VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt		
Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsgericht		
Postanschrift: Erdbergstr. 192-196		
Ort: Wien	Postleitzahl: 1030	Land: Österreich
E-Mail: einlaufstelle@bvwg.gv.at	Telefon: +43 160149-0	
Internet-Adresse:(URL)	Fax:	

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung : (TT/MM/JJJJ)17/09/2020

ABSCHNITT VII: ÄNDERUNGEN DES VERTRAGS/DER KONZESSION

VII.1) Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1) CPV-Code Hauptteil: 71311220 CPV-Code Zusatzteil: IA39
VII.1.2) Weitere(r) CPV-Code(s): Weiterer CPV-Code: [] CPV-Code Zusatzteil: []
VII.1.3) Erfüllungsort: NUTS-Code: AT Hauptort der Ausführung: Projektgebiet und St. Michael
VII.1.4) Beschreibung der Beschaffung: (Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen) Lt. Straßenplanung IKK wurde die CN.as-Trasse ursprünglich mit AP und EP Standorten der E&M, am Böschungsfuß und-Krone situiert. Die Zuwegung zu den AP und EP Standorten wurde über das S7 Begleitwegenetz berücksichtigt. Im August 2018 wurde die vorliegende Planung (IKK) durch die E&M Abteilung überprüft. Zu diesem Zeitpunkt war der Planungsauftrag an das Büro Schneider bereits übergeben. Dabei hat sich ergeben, dass eine Zuwegung auch über die Hauptfahrbahn der S7 erfolgen muss. Dies wurde seitens Betrieb der E&M gefordert. Für diese Zuwegung sind daher Haltebuchten notwendig. Durch den Straßenplaner (Büro Schneider) wurden mögliche Standorte vorgeschlagen und nach endgültiger Abstimmung mit der E&M Abteilung fixiert und die Planung aufgenommen. Da diese Leistungen nicht im Hauptauftrag angesiedelt waren, wurde dafür gegenständliche Änderung beauftragt.
VII.1.5) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession Laufzeit in Monaten:[] oder Laufzeit in Tagen: [] oder Beginn: 25/05/2016 / Ende: 31/12/2022 Richtlinie 2014/24/EU - Bei Rahmenvereinbarungen - Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt: 0
VII.1.6) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession (ohne MwSt.) Gesamtwert des Auftrages/des Loses/der Konzession: [13.920,00] Währung: [EUR]
Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben ☐ ja ☒ nein

VII.1.7) Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Schneider Consult ZT GmbH			Nationale Identifikationsnummer:
Postanschrift: Rechte Kreamszeile 62a/1			
Ort: Kreams an der Donau	NUTS-Code: AT	Postleitzahl: 3500	Land: Österreich
E-Mail:			Telefon:
Internet-Adresse:(URL)			Fax:
Der Auftragnehmer ist ein KMU ☒ ja ☐ nein			

VII.2) Angaben zu den Änderungen**VII.2.1) Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen): Lt. Straßenplanung IKK wurde die CN.as-Trasse ursprünglich mit AP und EP Standorten der E&M, am Böschungsfuß und-Krone situiert. Die Zuwegung zu den AP und EP Standorten wurde über das S7 Begleitwegenetz berücksichtigt. Im August 2018 wurde die vorliegende Planung (IKK) durch die E&M Abteilung überprüft. Zu diesem Zeitpunkt war der Planungsauftrag an das Büro Schneider bereits übergeben. Dabei hat sich ergeben, dass eine Zuwegung auch über die Hauptfahrbahn der S7 erfolgen muss. Dies wurde seitens Betrieb der E&M gefordert. Für diese Zuwegung sind daher Haltebuchten notwendig. Durch den Straßenplaner (Büro Schneider) wurden mögliche Standorte vorgeschlagen und nach endgültiger Abstimmung mit der E&M Abteilung fixiert und die Planung aufgenommen. Da diese Leistungen nicht im Hauptauftrag angesiedelt waren, wurde dafür gegenständliche Änderung beauftragt.

VII.2.2) Gründe für die Änderung

- ☒ Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU)
Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Ein Wechsel des Auftragnehmers ist aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht möglich, da die gegenständliche Vertragsänderung in einem engen wirtschaftlichen bzw. technischen Zusammenhang mit dem ursprünglichen Auftrag steht. Zudem würde ein Wechsel des Auftragnehmers für den Auftraggeber zu erheblichen Schwierigkeiten in der Auftragsabwicklung führen, da eine zeitliche Unterbrechung des Auftrages die termingerechte Realisierung des Projektes gefährden und auch unzählige Schnittstellenprobleme aufwerfen würde. In weiterer Folge wäre der Auftraggeber auch mit beachtlichen Zusatzkosten aufgrund von Einarbeitungen, Vorbereitungsmaßnahmen, unvermeidbare Parallelbearbeitung bzw. allfälligen Stehzeiten konfrontiert.

- ☐ Notwendigkeit der Änderung aufgrund von Umständen, die ein öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber bei aller Umsicht nicht vorhersehen konnte (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/25/EU)
Beschreibung der Umstände, durch die die Änderung erforderlich wurde, und Erklärung der unvorhersehbaren Art dieser Umstände:

VII.2.3) Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: [1.002.230,00] Währung: [EUR]

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: [1.016.150,00] Währung: [EUR]

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.